

Parlamentarische Intervention

Dienstag, 8. März 2022, vormittags

Postulat 2021.09.342, Marie-Claude Schöpfer-Pfaffen und Urban Furrer: "Mehr Wertschätzung für die Berglandwirtschaft"

Das Postulat fordert das Departement für Sicherheit, Institutionen und Sport (DSIS) und das Departement für Volkswirtschaft und Bildung (DVB) auf, im Sinne einer proaktiven Planung des Alpsommers 2022 eine kritische Analyse der Abläufe, Verantwortlichkeiten und Rechtsgrundlagen rund um Zonierungen, Risse, Abschüsse und Herdenschutz zu erstellen und einen Massnahmenplan zu entwerfen, um dem Erhalt der traditionellen Alpwirtschaft und dem Schutz von Tourismus und Bevölkerung entgegenzuarbeiten. Nur über ein strukturiertes Vorgehen der zuständigen Behörden kann dem vorherrschenden Klima der Verunsicherung und Kapitulation entgegengewirkt werden.

Argumentarium der Walliser Tourismuskammer (WTK)

Die WTK ermutigt die Tourismusgruppe alle Massnahmen zu unterstützen, die zum Schutz der touristischen Aktivitäten beitragen können - insbesondere in den Bergen.

Parlamentarische Intervention

Dienstag, 8. März 2022, vormittags

Postulat 2021.09.343, Stève Delasoie, Sébastien Nendaz, André Roduit, Julien Besson: "Schliessungsverpflichtung bedeutet Hilfsanspruch – ein Versäumnis beim ersten Lockdown"

Restaurants, Hotels, Bars und Diskotheken haben ihren Betrieb wieder aufgenommen, aber nicht ohne Schwierigkeiten. Die kantonalen Hilfen sind ausgelaufen und die Betriebe müssen bereits ab dem 01.01.2022 mit der Rückzahlung der Covid-Darlehen beginnen. Die Restaurants mussten zwischen 2020 und 2021 während fast 9 von 12 Monaten geschlossen werden. Die kantonalen Hilfen deckten die Fixkosten in Höhe von 20 Prozent des Umsatzes für einen Grossteil der Betriebe und von 25 Prozent für einen kleineren Teil unter ihnen. Diese zu Recht gewährten Hilfen wurden anlässlich des zweiten Lockdowns eingeführt und anschliessend bei jeder Schliessung der Betriebe gewährt. Anlässlich des ersten Lockdowns im März 2020 wurde allerdings keinerlei Unterstützung gewährt. Die Arbeitgeber mussten ihre Reserven anzapfen, die in einigen Fällen für ihre Lebensversicherung oder ihren Ruhestand gedacht waren. Wir stellen fest, dass eine Hilfslücke besteht. Mit diesem Postulat fordern wir eine Entschädigung für den ersten Lockdown, die sich an den später gewährten Hilfen orientiert.

Argumentarium der Walliser Tourismuskammer

Zunächst möchte die WTK dem Staat Wallis ihre Anerkennung für alle Hilfsmassnahmen aussprechen, die den Betrieben in den verschiedenen Phasen der COVID-19-Pandemie zuteilwurden.

Die WTK wünscht ebenfalls, dass dieses «Lockdown-Versäumnis» im Sinne einer gerechten Behandlung geprüft resp. korrigiert wird.

Parlamentarische Intervention

Donnerstag, 10. März 2022, vormittags

Postulat 2021.09.335, Christian Gasser, Lukas Jäger, Martin Giachino, Bernhard Frabetti: "Erhalt der historischen Reit- und Säumerpfade – trotz R3»

Am 18.6.2020 wurde das dringliche Postulat „Keine Tierverbote auf landwirtschaftlichen Verbindungsstrassen» erfolgreich an den Staatsrat vom Grossen Rat überwiesen. Ein Teil dieses dringlichen Postulats betrifft die Erhaltung der historischen Reit- und Säumerwege im Wallis. Diese Wege werden in der heutigen Zeit durch viele Reitvereine und durch kulturelle Anlässe diverser Verkehrsvereine genutzt und touristisch angeboten. Überraschenderweise wird im Unterwallis diesen historischen Verbindungen verantwortungsvoll Rechnung getragen. Im Oberwallis wollen die zuständigen Projektverantwortlichen der Abschnitte von dem Erhalt der Verbindungswege nichts wissen. Ein treffen mit der IG Reitwege Oberwallis zeigte auf das die Verantwortlichen keine Kenntnisse um die Wichtigkeit dieser Wege hatten. Es wurde auch keine Planung erarbeitet um diese Wege zu erhalten. Durch einen Unterbruch dieser historischen und touristisch genutzten Strecken durch Reitverbote oder Tierverbote laufen wir Gefahr ein wichtiges Stück Kultur zu verlieren das unseren Kanton maßgeblich geprägt hat. Wir fordern den Staatsrat auf auch im Oberwallis bei den Teilprojekten der 3. Rhonekorrektur den Erhalt der Reit - und Säumerwege den gleichen Stellenwert und Lösungsansatz wie im Unterwallis einzuräumen.

Argumentarium der Walliser Tourismuskammer

Die WTK ermutigt die Tourismusgruppe alle Massnahmen zu unterstützen, die zum Schutz der touristischen Aktivitäten beitragen können. Es ist im Besonderen auf eine faire Behandlung aller Teile des Kantons zu achten.

Frühlingsevent 2022 – mit Johanna Dayer

Am Donnerstag, 10. Februar 2022, nahmen zwei Dutzend Teilnehmer:innen am Frühlingsevent der Walliser Tourismusgruppe teil. André Roduit, Präsident der Tourismusgruppe, lud im Espace Provins in Sitten zu einem Austausch ein. Die Projektleiterin, Johanna Dayer zog die Zuhörer:innen mit der Vorstellung der Strategie des Kantons zur Förderung von Agrarprodukten in ihren Bann. Warum eine solche Strategie? Die Gründe sind vielfältig: Um kurze Transportwege zu fördern, die Berufe aufzuwerten und die Öffentlichkeit zu sensibilisieren aber auch um die touristische Angebotsvielfalt in Kombination mit Produkten zu steigern. Die kantonale Strategie baut auf bereits bestehenden Ansätzen (wie Labels und Projekte) auf und hat zum Ziel, das Wallis als eine «agro-gastro-touristische Destination» zu positionieren. Zu den nächsten Konkretisierungen gehören die «eataly»-Verkaufsstellen, die grosse «Slow Food Terra Madre Alpine»-Veranstaltung im 2024 sowie die Entwicklung von Ausbildungsplattformen und Workshops im Bereich regionaler Erzeugnisse.



oben: im Espace Provins in Sitten
beim Apéro.

links: Johanna Dayer



Weitere Informationen und Unterlagen zur Tourismusgruppe finden Sie unter:

tourismevs.ch/tourismusgruppe

DEINE IDEE, UNSERE ANGELEGENHEIT !

Haben Sie eine Idee oder einen Vorschlag um ein Gesetz zu ändern, eine Debatte einzuleiten oder zum Nachdenken anzuregen?

Die Tourismusgruppe wird sich Ihrem Anliegen annehmen.

Melden Sie sich bei:

Nicolas Pralong
nicolas.pralong@tourismevs.ch
Tel. 079 629 43 57

IMPRESSUM

André Roduit
Grossrat, Präsident der Tourismusgruppe

Tel. 079 436 58 40

Tel. 027 322 47 47

cafestlaurent@gmail.com